



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Berliner Bildung in Zahlen 2015: Handwerkskammer und IHK Berlin mit Statistiken zum Ausbildungsmarkt

04.08.2015 Fachinformation

Für die Berliner Unternehmen ist Ausbildung weiterhin die zentrale Säule zur Sicherung ihrer Fachkräfte. Im vergangenen Jahr schlossen die Berliner IHK- und Handwerksbetriebe mehr als 13.100 neue Ausbildungsverträge ab. Gleichzeitig konnten viele Ausbildungsplätze nicht besetzt werden.

Diese und weitere Zahlen rund um den Berliner Ausbildungsmarkt stellten IHK und Handwerkskammer am 4. August mit der aktuellen Ausgabe der „Berliner Bildung in Zahlen 2015“ vor. Hier einige Auszüge:

- Die Studienanfängerzahl in Berlin ist fast doppelt so hoch wie die Ausbildungsanfängerzahl (31.587 Studienanfänger, 16.174 Ausbildungsanfänger in 2014). Gleichzeitig hat die Zahl der Schulabgänger mit mittlerem Abschluss in den letzten Jahren stark abgenommen und steigt erst seit 2013 wieder leicht an (15.700 im Jahr 2014). Klar ist: Eine für Jugendliche attraktive Ausbildung erfordert eine hohe Qualität. Um diese sichtbar zu machen, vergibt die IHK Berlin seit diesem Jahr ein Siegel für exzellente Ausbildungsqualität.
- Menschen mit ausländischen Berufs- und Bildungsabschlüssen gewinnen für die Sicherung des Fachkräftebedarfs zunehmend an Bedeutung: Für mehr als 3.000 Personen aus über 100 Herkunftsländern haben IHK und Handwerkskammer mehr als 4.500 Anerkennungsberatungen durchgeführt und damit einen Beitrag zur Integration ausländischer Fachkräfte in den deutschen Arbeitsmarkt geleistet.
- Unternehmen benötigen gut ausgebildetes Fachpersonal. Den Berliner Unternehmen fehlen schon jetzt 27.000 Fachkräfte, davon allein 17.000 beruflich Qualifizierte. Allein mit Ausbildung lässt sich die Fachkräftelücke nicht schließen. Das haben die Betriebe erkannt und setzen zunehmend auf Weiterbildung. Indikator dafür ist die konstant hohe Nachfrage nach Weiterbildungsprüfungen bei der IHK und der Handwerkskammer. Jährlich absolvieren rund 500 Personen die Meisterprüfung.
- Mit dem Ziel, die gesellschaftliche Wahrnehmung der Ausbildung zu stärken, setzen sich die Kammern für eine bessere Berufsorientierung ein: Über 400 Schulpartnerschaften, die von der IHK und der Handwerkskammer betreut werden, sowie die Initiative „Haus der kleinen Forscher“.